



- 1-kanalig
- Ausgang Ex ia IIC
- FM-Zulassung
- Gerätemontage in Div. 2 zulässig
- 24 V DC Versorgungsspannung
- Leitungsbruch- (LB) und Kurzschlussüberwachung (LK)
- Power Rail-Bus

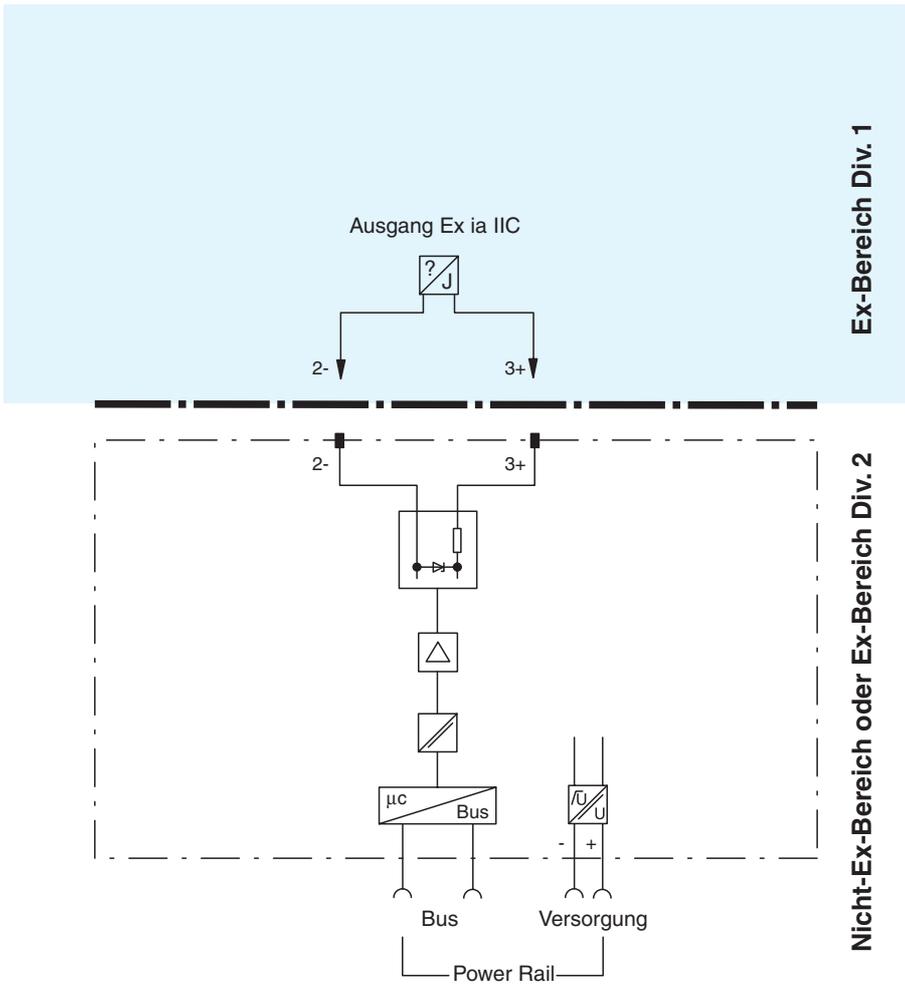
**Funktion**

Der KSD2-CO-Ex überträgt ein 0/4 mA ... 20 mA-Stromsignal in den Ex-Bereich. Es können Bürden im Bereich 30 Ω ... 750 Ω angeschlossen werden. Der Ausgang ist galvanisch von Bus und Versorgung getrennt. Meldungen über Leitungsunterbrechung oder Leitungskurzschluss des Feldkreises werden über den Bus übertragen.

**Anwendung**

Ansteuerung von Pneumatikstellgliedern (I/P-Wandlern) und eigensicheren Magnetventilen.

**Anschluss**



**Aufbau**

**Frontansicht**

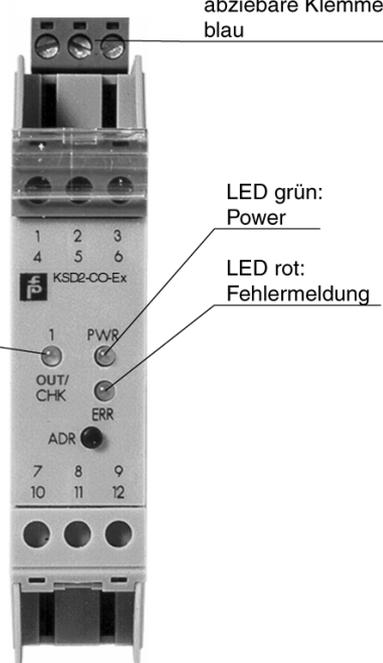
Gehäusotyp A3 (siehe Systembeschreibung)

LED gelb/rot: Ausgangskontrolle

abziehbare Klemme blau

LED grün: Power

LED rot: Fehlermeldung



Veröffentlichungsdatum 2007-05-15 15:20 Ausgabedatum 2007-05-15 197562\_GER.xml

<b>Versorgung</b>	
Anschluss	Power Rail
Bemessungsspannung	20 ... 30 V DC
Welligkeit	< 10 %
Verlustleistung	1,3 W
Leistungsaufnahme	1,3 W
<b>Eingang</b>	
Anschluss	Power Rail
Schnittstelle	CAN-Protokoll über Power Rail-Bus
<b>Ausgang</b>	
Anschluss	Klemmen 2, 3
Strom	0/4 ... 20 mA
Bürde	30 ... 750 $\Omega$
Restwelligkeit	$\leq 0,25$ %
Leitungsüberwachung	möglich ab $I_{soll} \geq 1$ mA Bruch $I < 3,6$ mA, Kurzschluss, Bürde $< 30 \Omega$
<b>Übertragungseigenschaften</b>	
Abweichung	0,1 % des Ausgangssignalsbereiches bei 20 °C (293 K)
Einfluss der Umgebungstemperatur	0,01 %/K des Ausgangssignalsbereiches
<b>Galvanische Trennung</b>	
Ausgang/Versorgung, interner Bus	sichere galvanische Trennung nach IEC 60079-11, Scheitelwert der Spannung 375 V
<b>Konformität</b>	
Isolationskoordination	IEC 60664-1
Galvanische Trennung	IEC 60079-11
Schutzart	IEC 60529
<b>Umgebungsbedingungen</b>	
Umgebungstemperatur	-20 ... 60 °C (253 ... 333 K)
Schadgas	nach ISA-S71.04-1985, Schweregrad G3
<b>Mechanische Daten</b>	
Schutzart	IP20
Anschluss	Klemmanschluss $\leq 2,5$ mm <sup>2</sup>
Masse	ca. 100 g
Abmessungen	20 x 100 x 115 mm
Befestigung	Hutschiennenmontage
<b>Entity Parameter</b>	
FM Control Drawing	No. 116-0150
Geeignet für Installation/Montage in Division 2	ja
<b>Ausgang I</b>	
Spannung $V_{OC}$	24,8 V
Strom $I_{SC}$	92 mA
Explosionsgruppe	A&B C&E D, F&G
Max. äußere Kapazität $C_a$	0,19 $\mu$ F 0,57 $\mu$ F 1,54 $\mu$ F
Max. äußere Induktivität $L_a$	4,3 mH 17,2 mH 35,2 mH
<b>Sicherheitsparameter</b>	
CSA Control Drawing	No. 116-0149
<b>Ausgang I</b>	
Sicherheitsparameter	24,2 V / 270 Ohm
Spannung $V_{OC}$	24,2 V
Strom $I_{SC}$	91 mA
Explosionsgruppe	A&B C&E D, F&G
Max. äußere Kapazität $C_a$	0,2 $\mu$ F 0,6 $\mu$ F 1,6 $\mu$ F
Max. äußere Induktivität $L_a$	4 mH 16,2 mH 32 mH
<b>Allgemeine Informationen</b>	
Ergänzende Informationen	Beachten Sie die Control Drawing. Diese Informationen finden Sie unter <a href="http://www.pepperl-fuchs.com">www.pepperl-fuchs.com</a> .

## Hinweise

### Software-Funktionen

Durch die Bedienoberfläche **PACT<sub>ware</sub>**<sup>TM</sup> einstellbar:

- Messstellenbezeichnung (TAG-Nr.), 28 alphanummerische Zeichen, im Gerät speicherbar
- Kommentar, im PC speicherbar
- Notizen zum Gerät auf PC-Datenträger speicherbar
- physikalische Einheiten einstellbar
  - Liste siehe Systembeschreibung RPI
- Leitungsüberwachung wählbar
- Erkennung und Meldung separat für Leitungsunterbrechung und Leitungskurzschluss
- Anfangswert und Endwert des Messbereichs
  - zur Festlegung des Überlauf- und Unterlaufbereichs
  - zur Konfigurierung der Analogwertanzeige der Bedienoberfläche
- Meldung der Messbereichsüber- und -unterschreitung
- Festlegen des Verhaltens im Fehlerfall
  - Signalwert wählbar
  - Anfangswert des Messbereichs
  - Endwert des Messbereichs
  - Halten des letzten gültigen Messwertes
- Simulation
  - des Ausgangswertes
  - der Gerätediagnose
  - der Prozesskanaldiagnose